Ressort: Politik

Zentralafrikanische Republik: Präsident bietet Rebellen gemeinsame Regierung an

Bangui, 30.12.2012, 19:21 Uhr

GDN - Kurz vor einem möglichen Rebelleneinmarsch in der Hauptstadt der Zentralafrikanischen Republik hat Präsident Bozizé vorgeschlagen, mit den Aufständischen eine Koalitionsregierung zu bilden. Zudem sei er bereit zu Friedensgesprächen, die im Nachbarland Gabun stattfinden könnten, sagte er nach Beratungen mit einem Beauftragten der Afrikanischen Union.

2016 wolle er nicht mehr für eine weitere Amtszeit kandidieren. Ein Sprecher der Rebellen sagte, man strebe keinen Eintritt in die Regierung an, werde das Angebot aber prüfen. Seit Mitte 2006 leidet der Norden des Landes unter Kämpfen zwischen Regierungstruppen und den Rebellen. Nach Angaben der humanitären Organisationen im Land sind eine Million Menschen von den gewaltsamen Auseinandersetzungen betroffen. Vor der Botschaft Frankreichs forderten Demonstranten ein Eingreifen der mehreren hundert Soldaten, welche zum Schutz französischer Staatsbürger am Flughafen der Hauptstadt stationiert sind. Frankreichs Präsident Hollande lehnte jede Intervention seitens Frankreich ohne UN Mandat ab.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-4986/zentralafrikanische-republik-praesident-bietet-rebellen-gemeinsame-regierung-an.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com